**Informationen zur Anmeldung der 5-Klässler**

**Wahl zwischen Religion und Philosophie**

Bitte wählen Sie zwischen den Fächern Religion und Philosophie. **Die Wahl gilt für zwei Jahre, ein Wechsel ist nicht möglich.** Die Klassenbildung erfolgt auf der Basis dieser Wahl, deshalb sollten Sie Ihre Entscheidung unbedingt mit den WunschmitschülerInnen absprechen!

**Wahl eines 2-stündigen Neigungskurses**

Um eine Vorstellung von den zur Auswahl stehenden Fächern zu bekommen, erhalten Sie hier eine kurze Beschreibung.

Bitte beachten Sie, dass **Ihre Wahl für drei Jahre Gültigkeit** hat. Ein **Wechsel des Kurses ist innerhalb dieser Zeit nicht möglich**, da dem wechselnden Kind ja die Grundlagen fehlen würden, die im Kurs bereits erarbeitet wurden.

**Es stehen zur Auswahl:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Fach** | **Inhalt/ Informationen** |
| **Verbraucherbildung**  | Das Fach Verbraucherbildung umfasst praktische und theoretische Grundlagen für eine moderne Haushaltsführung. Diese Lerninhalte können im späteren Leben gut gebraucht und angewendet werden. Die Schülerinnen und Schüler erwerben Kenntnisse über - Lebensmittel und ihre Verarbeitung- das praktische Arbeiten in einer Küche- Grundlagen einer gesunden Ernährung- Rezepte und ihre praktische Umsetzung- Funktion und Nutzung von Haushaltsgeräten- Bedürfnisse des Menschen- Regeln beim Zusammenleben in Gemeinschaft und Familie- die Rolle des Verbrauchers im Wirtschaftssystem- den Umgang mit Geld- rechtliche Grundlagen der Familie.Kinder, die an diesem Kurs teilnehmen möchten* sollten Freude am praktischen Tun mitbringen
* sorgfältig und gründlich arbeiten können
* gern in einer Gruppe arbeiten
* Durchhaltevermögen zeigen und
* offen für Neues sein.

Es wird eine Mappe angelegt und auch einmal ein Referat gehalten. Die Lebensmittel müssen die Kinder selbstständig besorgen und mitbringen. |
| **Musik** | Im Fach Musik geht es überwiegend um die Musikpraxis. Das bedeutet, dass die Schüler singen und an den Instrumenten spielen. Dabei wird nicht vorausgesetzt, dass man schon ein Musikinstrument beherrscht, denn in diesem Unterricht wird alles gemeinsam erlernt. Zunächst werden Rhythmen an unterschiedlichen Instrumenten erarbeitet. Erst dann kommen die Melodieinstrumente (Stabspiele) hinzu, bis schließlich gemeinsam ein Stück an den Keyboards einstudiert wird. Im Laufe der drei Schuljahre sollen auch ein paar Griffe an der Gitarre erlernt werden. Ein kleiner Bestandteil des Unterrichts ist ebenso die Bewegung, z.B. in Form von Gehen zur Musik oder kleinen Bewegungen der Gruppe am Platz. Theoretisches Wissen wird anhand der Musikpraxis vermittelt. Auch das Hören von Musik ist ein fester und, auf den Zeitumfang bezogen, kleiner Baustein des Unterrichts. Die Schüler sollen so die Vielfalt der Musik erfahren, ihre Hörerfahrungen erweitern und gleichzeitig bei all diesen Aktionen die Möglichkeit haben zur Ruhe zu kommen. Letztendlich können sich die Schüler im Laufe der siebten Jahrgangsstufe auf ein Instrument bzw. den Gesang und evtl. auch auf den Tanz spezialisieren. So können dann schließlich ein paar Songs eingeübt werden, begleitet von unterschiedlichen Instrumenten und evtl. interpretiert durch den Tanz. |
| **Textiles Werken** | Im Fach Textiles Werken lernen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Techniken der Textilbe- und verarbeitung kennen. Sie stellen aus Wolle, Stoff und anderen Materialien Gebrauchsgegenstände her. Die Schülerinnen und Schüler sollen im Unterricht verschiedene Textilien wahrnehmen und erkunden, mit ihnen gestalten und produzieren, Textilien mit anderen Materialien verbinden und verarbeiten, die Textilien auch kulturhistorisch einordnen können. Unterstützt wird dies durch theoretische Einheiten. Die Schülerinnen und Schüler sollen selbstständig planen und ihre Ideen ausführen. Ebenso ist das Arbeiten nach gezielten Anleitungen Bestandteil des Unterrichts.Das Mitbringen von Grundkenntnissen ist nicht erforderlich.Inhalte sind: Stricken, Häkeln, Stoffdruck, Nähen, Filzen und Weben. |
| **Kunst** | Zum Kunstunterricht treffen wir uns in sehr gut ausgestatteten Räumen. Die Schülerinnen und Schüler sammeln vielfältige kreative Erfahrungen, entwickeln Ideen und tauschen sich aus, deshalb braucht der Kunstunterricht vor allem Ruhe und Muße. Über die drei Schuljahre hinweg wird in fünf Themenbereichen gearbeitet: * Zeichnung/ Malerei/ Collage
* Plastik/ Objekt/ Design
* Wohnung/ Architektur/ gebaute Umwelt
* Grafikdesign/ Druck/ Fotografie
* Werkbetrachtung/ Kunstgeschichte (auch in 1. – 4. enthalten).

Im Mittelpunkt stehen das eigenständige und kreative Gestalten von Werken zu den o.g. Themenfeldern, dabei schulen die Schülerinnen und Schüler ihre Wahrnehmungs-, Planungs- und Entscheidungsfähigkeit. Sie lernen sachgerechtes Umgehen mit Materialien, Werkzeugen und Geräten. |
| **Technik** | Im Fach Technik sollten die Schülerinnen und Schüler generell Freude am praktischen Arbeiten mitbringen. Darüber hinaus hat Sicherheit gerade im Technikraum stets höchste Priorität und setzt daher die Einhaltung von Regeln und Anweisungen voraus. Inhaltlich stehen über die Jahrgangsstufen verteilt verschiedene Schwerpunkte im Mittelpunkt, die wie folgt aussehen:Klasse 5: * Theoretische & praktische Grundlagen zum Werkstoff Holz
* Umgang mit Werkzeug & Maschinen – „Maschinenführerschein“
* Laubsägeübungen – Herstellung eines Schlüsselanhängers, Magneten o. ä.
* Herstellung von Spielzeug & Gebrauchsgegenstand aus Vollholz

Klasse 6:* Zeichenübungen & Technisches Zeichnen
* Konstruktion & Fertigung eines Gebrauchsgegenstandes aus Papier, Kunststoff oder Holz
* Einfache Furnierarbeiten & Brandmalerei
* Wiederverwertung von Alltagsmaterialien

Klasse 7:* Theoretische & praktische Grundlagen zum Werkstoff Metall
* Konstruktion & Fertigung eines Gebrauchsgegenstandes
* Grundlagen der Elektronik
* Lötlehrgang und Lötübungen
 |